



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

13. Januar 2009

PRESSEMITTEILUNG

KONSOLIDIRTER AUSWEIS DES EUROSYSTEMS ZUM 9. JANUAR 2009

Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 9. Januar 2009 spiegelte der Rückgang um 22 Mio EUR in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften um 7,9 Mrd EUR auf 358,8 Mrd EUR. Am Donnerstag, dem 8. Januar 2009, wurde eine liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 52,4 Mrd USD mit einer Laufzeit von 16 Tagen fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 41,1 Mrd USD mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein EUR/USD-Devisenswapgeschäft in Höhe von 5,4 Mrd USD mit einer Laufzeit von 16 Tagen fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 3,3 Mrd USD mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Devisenswapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Alle auf US-Dollar lautenden Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt. Am Mittwoch, dem 7. Januar 2009, wurde ein EUR/CHF-Devisenswapgeschäft in Höhe von 22,6 Mrd CHF mit einer Laufzeit von acht Tagen fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 25,2 Mrd CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

Am Montag, dem 5. Januar 2009, wurde ein liquiditätszuführendes Pensionsgeschäft in Höhe von 0,5 Mrd EUR mit einer Laufzeit von fünf Tagen fällig, was sich auf die **Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets** (Aktiva 4)

auswirkte. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit einer Vereinbarung mit der Magyar Nemzeti Bank durchgeführt, der zufolge eine Fazilität zur Unterstützung der Geschäfte der ungarischen Zentralbank bereitgestellt wird.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) verringerten sich um 2,5 Mrd EUR auf 280,2 Mrd EUR. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 12,6 Mrd EUR auf 751,1 Mrd EUR zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 5,4 Mrd EUR auf 90,8 Mrd EUR.

Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 55,7 Mrd EUR auf 509,8 Mrd EUR. Anzumerken ist, dass der Rückgang der **Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen** (Passiva 2.4) um 6,9 Mrd EUR mit den geldpolitischen Geschäften zusammenhängt, die von der Národná banka Slovenska vor ihrem Beitritt zum Eurosystem durchgeführt wurden.

Am Dienstag, dem 6. Januar 2009, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 238,9 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 216,1 Mrd EUR wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 8. Januar 2009, wurde ein zusätzliches **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 25 Mrd EUR mit einer Laufzeit von sechs Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 7,6 Mrd EUR mit gleicher Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein weiteres zusätzliches längerfristiges Refinanzierungsgeschäft in Höhe von 9,5 Mrd EUR mit einer Laufzeit von drei Monaten abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,5 Mrd EUR (gegenüber 0,9 Mrd EUR in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 315,3 Mrd EUR (gegenüber 281,7 Mrd EUR in der Vorwoche).

Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 55,7 Mrd EUR auf 157,5 Mrd EUR.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Aktiva (in Millionen EUR)	Stand	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen	Passiva (in Millionen EUR)	Stand	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Transaktionen
1 Gold und Goldforderungen	218.392	-22	1 Banknotenumlauf	751.133	-12.550
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	159.502	-2.552	2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	475.277	-29.029
2.1 Forderungen an den IWF	13.214	2	2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	157.536	-55.746
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	146.289	-2.554	2.2 Einlagefazilität	315.254	33.584
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	218.039	-7.769	2.3 Termineinlagen	0	0
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	20.517	810	2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	2.305	-6.935
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	20.517	810	2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	182	69
4.2 Forderungen aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	325	-15
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	828.533	-28.977	4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	1.003	0
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	216.830	-22.762	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	98.652	4.847
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	610.161	-6.763	5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	90.770	5.420
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7.882	-573
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	282.120	-4.648
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1.459	517	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1.793	-2.670
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	84	32	8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11.517	234
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	56.861	-1.223	8.1 Einlagen, Guthaben und sonstige Verbindlichkeiten	11.517	234
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	280.219	-2.474	8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	37.438	-30	9 Sonstige Aktiva	226.063	-1.075

			9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	5.446	0
			10 Sonstige Passiva	170.573	1.417
Aktiva insgesamt	2.045.566	-43.312			
			11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	176.589	0
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.			12 Kapital und Rücklagen	71.140	-899
			Passiva insgesamt	2.045.566	-43.312
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.					

Address encoded for mobile use



http://www.ecb.europa.eu/press/pr/wfs/2009/html/fs_tables.de.html